



Ortsverein Roth e. V.
im Kreisverband Mittelfranken-Süd e. V.

Treffpunkt der Generationen

Jahresprogramm 2020

AWO Ortsverein Roth e. V.



Liebe AWO-Freundinnen und AWO-Freunde,

Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz - wir leben unsere AWO-Werte jeden Tag. Und Leben möchten wir zukünftig noch mehr in unserer AWO-Sozialzentrum bringen. Ein Gebäude, das zwar noch keine hundert, wohl aber über 30 Jahre auf dem Buckel hat, so dass nun erste Sanierungen, unter anderem in den Brandschutz, anstehen. So ist unser gemeinsamer Plan mit der Stadt Roth, bis 2021 eine zweigruppige Kinderkrippe im Erdgeschoss einzurichten, eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten, vor allem aber die Eltern, denen wir damit helfen.

Gewinnen werden aber auch die vielen ehrenamtlichen Gruppen, denen unser Sozialzentrum seit jeher eine Heimat bietet. Denn Sie sind und bleiben der wertvollste Baustein in unserem Haus. Daher wird die AWO im Zuge des Umbaus über 150.000 EUR investieren, um im Souterrain des Gebäudes eine moderne, ansprechende Bürgerbegegnungsstätte mit separatem Zugang, eigener Küche und sanierten Sanitärräumen zu schaffen. Der Baubeginn ist für Juni des kommenden Jahres avisiert.

Die Arbeiten sollen so schnell und geräuschlos wie möglich passieren. Aber natürlich wird es zu Einschränkungen und sicherlich auch zeitweisen Verlegungen kommen. Daher appelliere ich schon jetzt an Ihre AWO-Herzen, ganz im Sinne der AWO-Werte Solidarität und Toleranz, Verständnis mit uns zu haben. Vor allem aber – schenken Sie uns Vertrauen: Ich verspreche Ihnen, es wird gut und wird uns im Jahr 2021 – dem 75. Jubiläumsjahr unseres Ortsvereins gleich doppelt Grund zum Feiern geben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre unseres Jahresprogramms sowie bei unseren zahlreichen Veranstaltungen. Danke allen Haupt- und Ehrenamtlichen, ohne deren Einsatz die Arbeit unseres Ortsvereins so nicht möglich wäre.

Ihr Sven Ehrhardt, Vorstand

Sven Ehrhardt



Januar

- Do 09.01. Treffen der Mineraliengruppe
Thema: „Katzen-, Tiger- und Falkenaugen“ 18:00 – 20:00 Uhr
- Do 16.01. **Seniorenachmittag** 14:00 – 16:30 Uhr
- Fr 17.01. Badefahrt nach Bad Gögging 14:00 – 16:30 Uhr
- Do 23.01. **Seniorenachmittag** 14:00 – 16:30 Uhr



Februar

- Do 06.02. **Seniorenachmittag** 14:00 – 16:30 Uhr
- Do 13.02. Treffen der Mineraliengruppe
Thema: „Einschlüsse in Mineralien“ 18:00 – 20:00 Uhr
- Do 20.02. **Faschingsnachmittag für Senioren
mit Musik und humorvollen Einlagen** 14:00 – 17:00 Uhr
- Fr 21.02. Badefahrt nach Bad Gögging

März

Mo - So 02.03. - 08.03. Landessammlung Frühjahr 2020

- | | | | |
|----|--------|--|--------------------------|
| Do | 05.03. | Seniorenachmittag | 14:00 - 16:30 Uhr |
| Do | 12.03. | Seniorenachmittag
Lichtbildervortrag von Herrn Helmut Krauße
mit dem Schiff von Berlin nach Schwerin | 14:00 - 16:30 Uhr |
| Do | 12.03. | Treffen der Mineraliengruppe
Thema: „Besondere Achate aus Nah und Fern“ | 18:00 - 20:00 Uhr |
| Fr | 13.03. | Badefahrt nach Bad Gögging | |
| Mi | 26.03. | Seniorenachmittag | 14:00 - 16:30 Uhr |



April

- | | | | |
|---------|-----------------|---|-------------------|
| Do | 09.04. | Seniorenachmittag Osterfeier | 14:00 - 16:30 Uhr |
| Do | 16.04. | Treffen der Mineraliengruppe
Thema: „Steine „weitgeflogen“: Meteorite und Tektite“ | 18:00 - 20:00 Uhr |
| Fr | 17.04. | Badefahrt nach Bad Gögging | |
| Do | 23.04. | Seniorenachmittag | 14:00 - 16:30 Uhr |
| Mi - Fr | 29.04. - 08.05. | Seniorenreise nach Bad Brückenau | |

Mai

- Do 07.05. **Muttertagsfeier
mit der Veeh-Harfen-Gruppe** 14:00 - 17:00 Uhr
- Do 14.05. Treffen der Mineraliengruppe 18:00 - 20:00 Uhr
Thema: „Selbstgetrommelte und -geschliffene „Steine“
- Fr 15.05. Badefahrt nach Bad Gögging
- Do 28.05. Seniorennachmittag 14:00 - 16:30 Uhr



Juni

- Do 18.06. Treffen der Mineraliengruppe 18:00 - 20:00 Uhr
Thema: Mineralien aus dem Flußspat-Gebiet
Nabburg/Wölsendorf
- Fr 19.06. Badefahrt nach Bad Gögging
- Do 25.06. Seniorennachmittag 14:00 - 16:30 Uhr
- Di - Fr 30.06. - 10.07. Seniorenreise Bad Birnbach

Ausflüge sind geplant. Nähere Informationen werden zeitnah weitergegeben.

Juli

- Do 09.07. Seniorennachmittag 14:00 – 16:30 Uhr
- Do 09.07. Treffen der Mineraliengruppe 18:00 – 20:00 Uhr
Thema: Mineralien in „Ideal“-Kristallen
- Do 23.07. Seniorennachmittag 14:00 – 16:30 Uhr
- Sa 25.07. **Auftritt des Marionettentheaters Schwabach
und der Spielstraße des „AWO-Kreisjugendwerkes“
bei „Auf Draht“, Drahtzieherstr. 6, neben Aldi ab 10:00 Uhr
Eintritt frei!**



August

- Do 06.08. Seniorennachmittag 14:00 – 16:30 Uhr
- Do 13.08. Treffen der Mineraliengruppe 18:00 – 20:00 Uhr
Thema: Jaspis und Chalcedon
- Do 20.08. Seniorennachmittag 14:00 – 16:30 Uhr

September

Do	03.09.	Seniorenachmittag	14:00 – 16:30 Uhr
Do	10.09.	Treffen der Mineraliengruppe Thema: Bodenschätze aus dem Erzgebirge	18:00 – 20:00 Uhr
Do	17.09.	Seniorenachmittag	14:00 – 16:30 Uhr
Fr	18.09.	Badefahrt nach Bad Gögging	



Oktober

Do	01.10.	Seniorenachmittag	14:00 – 16:30 Uhr
Do	08.10.	Treffen der Mineraliengruppe Thema: Rußland – Mongolei – China	18:00 – 20:00 Uhr
Do	15.10.	Seniorenachmittag	14:00 – 16:30 Uhr
Fr	16.10.	Badefahrt nach Bad Gögging	
Do	29.10.	Seniorenachmittag	14:00 – 16:30 Uhr

November

- | | | | |
|----|--------|---|-------------------|
| Do | 12.11. | Martinsfeier am Seniorennachmittag mit der Veeh-Harfen-Gruppe | 14:00 – 17:00 Uhr |
| Do | 12.11. | Treffen der Mineraliengruppe
Thema: Fossilien aus Buttenheim,
Schlaifhausen, Unterstürmig | 18:00 – 20:00 Uhr |
| Fr | 20.11. | Badefahrt nach Bad Gögging | |
| So | 22.11. | Hobbykünstler-Weihnachtsmarkt | 10:30 – 17:00 Uhr |
| Do | 26.11. | Seniorennachmittag | 14:00 – 16:30 Uhr |



Dezember

- | | | | |
|----|-----------------------|--|-------------------|
| Do | 03.12. | Seniorennachmittag | 14:00 – 16:30 Uhr |
| Do | 10.12. | Jahresabschlussfeier Mineraliengruppe
„Vorstellung der besten Eigenfunde 2020“ | 18:00 – 21:00 Uhr |
| Fr | 11.12 | Weihnachtsfeier mit Mitgliederehrung bei „Auf Draht“, Drahtzieherstr. 6, neben Aldi | 14:00 – 17:00 Uhr |
| Do | 17.12. | Seniorennachmittag | 14:00 – 16:30 Uhr |
| Fr | 18.12. | Badefahrt nach Bad Gögging | |
| | 23.12. bis 06.01.2021 | Seniorenreise Bad Birnbach | |

Unser Vorstand

Sven Ehrhardt

Tel. 09171 966417

Termine nach Vereinbarung

Unser Präsidium

Matthias Büchler Vorsitzender

Uwe Heyder Stellv. Vorsitzender

Susanne Stoll

Petra Hoefler

Kerstin Gruhl

Bei allen Fragen und Anregungen zu unseren Angeboten sowie der Arbeit unseres Ortsvereins stehen Ihnen unser Vorstand und die Präsidiumsmitglieder gerne zur Verfügung.

Informationen und Auskünfte

AWO Ernst-Rossmeissl-Sozialzentrum Roth

Marianne Brunner

Adam-Kraft-Straße 11

91154 Roth

Telefon: 09171 9664-13

Email: sozialzentrum@awo-ov-roth.de

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags von 08:00 bis 16:30 Uhr

freitags von 08:00 bis 13:30 Uhr



Musizieren macht Spaß!

Jeden Mittwoch

von 10:00 bis 12:00 Uhr

im AWO Ernst-Rossmeissl-Sozialzentrum Roth

Die „Veeh-Harfe“ wurde in den 1970er Jahren von dem fränkischen Bauern Hermann Veeh in Gülchsheim erfunden, der seinem behinderten Sohn ein spielbares Musikinstrument bauen wollte. Für das Spielen auf der Veeh-Harfe sind Notenkenntnisse nicht erforderlich, da Notenschablonen zwischen Saiten und Resonanzkörper eingelegt werden. So können die Musikerinnen und Musiker direkt vom Blatt spielen.

Mehr als 10.000 Musikerinnen und Musiker spielen heute in Deutschland als Hobby auf der Veeh-Harfe und in Japan als entferntestem Exportpartner gibt es etwa 500 aktive Musiker. Das Geheimnis ist die einfache Lern- und Spielweise des Instruments und das schnelle Erfolgserlebnis. Für viele ältere Spieler ist es die Freude, im Alter noch aktiv musizieren zu können und für Kinder ist es ein erster prägender Zugang zur Musik, zumal die Harfenklänge selbst einen entspannenden Ausgleich nach der Arbeit garantieren.

Besuchen Sie unsere Übungsstunden!

Ansprechpartnerin:

Annemarie Hoogestraat

Telefon: 09171 8948265



PC-Club Senioren 1

Jeden Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Ansprechpartner: (Telefon: 09171 966413)

PC-Club Senioren 2

Jeden Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Ansprechpartner: Hans Zelingr (Telefon: 09171 966413)

PC-Club Senioren 3

Vierzehntägig Mittwochs von 09:00 bis 12:00 Uhr

Ansprechpartner: Johannes Hoffmann (Telefon: 09171 966413)

Wir bieten Ihnen Lernmöglichkeiten, den Computer zu bedienen, sicher im Internet zu surfen, E-Mails zu versenden und mit verschiedenen Programmen umzugehen. Wir wollen Spaß und Freude an der Computerei vermitteln.

**Die Kurse finden in unseren Räumlichkeiten im
AWO Ernst-Rossmeissl-Sozialzentrum statt.**



Jeden zweiten Donnerstag
von 14:00 bis 16:30 Uhr

im AWO Ernst-Rossmeissl-Sozialzentrum Roth



Während des Jahres finden zu den Seniorennachmittagen zusätzliche Veranstaltungen statt. Faschingsfeier, Osterfeier, Muttertagsfeier und Weihnachtsfeier werden von den Besuchern gerne angenommen. Des Weiteren werden auch kleine Ausflüge mit den AWO-Bussen unternommen. Für das leibliche Wohl bieten wir kostengünstig Kaffee, Tee und hausgemachte Kuchen, sowie diverse Getränke an.

Auf Wunsch werden die Besucher unseres Seniorennachmittags, gegen einen geringen Unkostenbeitrag von unserem Fahrdienst abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.

Wir freuen uns, Sie als Besucherin oder als Besucher begrüßen zu können. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Als Programm wird angeboten:

- Gymnastik im Sitzen
- Gedächtnistraining
- Gemeinsames Singen von Liedern
- Gemeinsame Unterhaltung der Besucher
- Info – Vorträge mit Referenten
- Beratung in Lebensfragen
- Bingo spielen



Ansprechpartnerin:

AWO Ernst-Rossmeissl-Sozialzentrum Roth
Marianne Brunner
Adam-Kraft-Straße 11 • 91154 Roth
Telefon: 09171 9664-13
Email: sozialzentrum@awo-ov-roth.de

Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr – 13:30 Uhr

Jedes Jahr am letzten Sonntag vor dem 1. Advent

in der Kulturfabrik Roth (Stieberstraße 7)
Geöffnet von 10:30 – 17:30 Uhr – **Eintritt ist frei!**

Den Besuchern bietet sich jährlich eine Vielzahl von selbst hergestelltem Advents- und Weihnachtsschmuck, Plätzchen, Patchwork-, Näh-, Strick-, und Stickarbeiten, Modeschmuck, Holz- und Töpferarbeiten, und vieles mehr. Stärkung gibt es bei Glühwein, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Die Besucher sind jedes Jahr von der Vielfalt der Angebote begeistert und nutzen die Gelegenheit, sich reichlich für die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit mit Geschenken einzudecken. Auch für die Aussteller ist es somit jedes Jahr ein zufriedenstellender Weihnachtsmarkt, so dass bereits am Veranstaltungstag die ersten Anmeldungen für das kommende Jahr aufschlagen.



Ansprechpartnerin:

AWO Ernst-Rossmeissl-Sozialzentrum Roth
Marianne Brunner
Adam-Kraft-Straße 11 • 91154 Roth
Telefon: 09171 9664-13
Email: sozialzentrum@awo-ov-roth.de

Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr und
freitags von 8:00 Uhr – 13:00 Uhr



Jeden Monat am zweiten Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr

im AWO Ernst-Rossmeissl-Sozialzentrum Roth

Die Mineraliengruppe des AWO-Ortsvereins Roth besteht seit 1998, also nunmehr über 20 Jahre.

Bei den regelmäßigen Treffen im Sozialzentrum sind jeden Monat etwa 15 bis 20 Sammlerfreunde anwesend, d. h. die Gruppe ist in den letzten Jahren erfreulicherweise größer geworden. Dabei sind die Interessen der Sammler durchaus breit gestreut: Von Edelsteinen über sonstige Mineralien aller Art bis hin zu Achaten, versteinerten Hölzern, fossilführenden Hornsteinen und diversen Fossilien wird alles gesammelt, mitgebracht, hergezeigt, bewundert und nach Möglichkeit bestimmt.

Spannung und Abwechslung wird dabei insbesondere dadurch erzeugt, dass für jeden Sammlerabend ein Thema vorgegeben wird. Alle Mitglieder der Gruppe bringen dann ihre „passenden“ Steine mit. Möglichst referiert auch ein „Spezialist“ zu dem Thema und man gewinnt neue Erkenntnisse, so dass letztlich alle bereichert nach Hause gehen können. Regelmäßig zeigt Mineralienexperte Gustl Steyer mit dem Beamer Glanzstücke, die wir uns nicht leisten können, oft auch von Fundorten, an die wir nie hinkommen, und lässt uns an seinem reichen Wissen teilhaben. Neben dem „harten Kern“ der Gruppe erscheinen gelegentlich auch Gäste, um ihre Funde von den „Experten“ der Mineraliengruppe begutachten und bestimmen zu lassen.

Individuell gestaltete Exkursionen – oft auch kurzfristig durchgeführt – bilden sinnvolle Ergänzungen. 2019 waren wir in Bayreuth und Umgebung (Führungen in der Sammlung Rossmann und im Urweltmuseum Bayreuth, anschließend Sammeln in Mistelgau und Unterschreez) sowie bei den Mineralientagen in München.

Schnuppern Sie in unsere Gruppe, wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner: Gerhard Pamler Telefon: 09171 4440





Auf Draht – Wir machen Alles möglich(e)!

„Auf Draht“ ist eine gemeinnützige Gesellschaft. Alleingesellschafter ist der AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd. Die Erfahrung zeigt, dass eine berufliche Tätigkeit ein wichtiger Bestandteil der Selbstverwirklichung und die Grundlage zu einer eigenverantwortlichen, zufriedenen Lebensgestaltung ist.

Unsere Ziele

- Angebot von sozialversicherungspflichtigen (Dauer-) Arbeitsplätzen für Menschen mit psychischen Handicaps.
- Vermittlung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten als individuelle Basisqualifikation sowie der Aufbau sozialer Kompetenzen
- Maßnahmen zur beruflichen Orientierung und Stabilisierung im Vorfeld einer anschließenden Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.
- Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Hauswirtschaft, Elektro- und Malerhandwerk.
- Reaktivierung früherer Kompetenzen in Verbindung mit der Erarbeitung neuer Fähigkeiten zur Verbesserung der beruflichen Situation.

Unsere Tätigkeitsgebiete:

- Elektrohandwerk
- Malerhandwerk
- Gartenarbeiten
- Fliesenhandwerk
- Transporte und Umzüge
- Montagebereich mit Infrastruktur
- Hauswirtschaftlicher Bereich mit Reinigung
- Gaststätte
- Catering

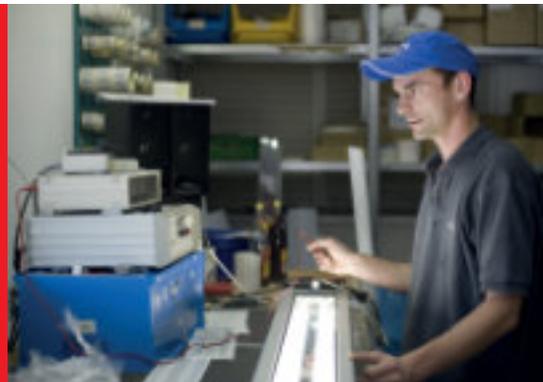
„Auf Draht gGmbH“

Drahtzieherstraße 6 · 91154 Roth

Tel.: 09171 - 9664-600

Fax: 09171 - 9664-659

willkommen@aufdraht.net





Der Engel der AWO Wilhelm Wunschel

Roth. Erstmals zeichnet die Stadt Roth dieser Tage ehrenamtlich Tätige mit dem „Rother Ehrenamtsengel“ für ihr besonderes Engagement im Vereinsleben aus. „Der Engel soll an Menschen gehen, die noch kein Bundesverdienstkreuz oder keinen Ehrenamtspreis bekommen haben und eher im Stillen wirken“, erklärte Bürgermeister Ralph Edelhäuser. Mit besonderer Freude überreichte er die Auszeichnung nun an Wilhelm Wunschel – der „Geheimwaffe der AWO“.

Seit nunmehr über 30 Jahren würde sich Wunschel beim Rother Wohlfahrtsverband „so richtig hineinknien“. Der 82-Jährige sei sich für keine Arbeiten zu schade und sei stets gut drauf. „Egal zu welcher Tages- und Nachtzeit er gebraucht wird, der Willi steht parat – trotz schwerer Knieoperation.“ Die Stadt Roth lebe vom Engagement der vielen Vereine und Verbände – „und von solchen Persönlichkeiten“. Wunschel sei allerdings nicht nur bei der AWO aktiv: „Die Vereine sind meine Familie.“ Für ihn steht fest: „Es darf nicht nur gefordert, sondern auch gegeben werden.“ Für den AWO-Vorsitzenden Sven Ehrhardt sei Wunschel das „Herzstück des Ortsverbandes.“ Sein Einsatz in den Kindergärten sei beispielhaft und selbst für Aufräumarbeiten würde er sich stets bereiterklären: „Er ist immer da, wenn man ihn braucht.“

Die Idee für den „Rother Ehrenamtsengel“ sei übrigens der „Kreativabteilung“ der Stadtverwaltung entsprungen. Im Rahmen der „Themenwoche Engel“ hätten Edelhäusers Mitarbeiter den Wunsch geäußert, mehr aus diesem Thema machen zu wollen. „In jedem Menschen steckt ein Engel“, so der Rathauschef: „Eine tolle Auszeichnung für Aktive, die nicht immer im Rampenlicht stehen und eher hinter den Kulissen wirken.“ Das „himmlische Dankeschön“ der Stadt Roth soll auch in Zukunft an verdiente Engel ausgehändigt werden.



Hobbykünstler – Weihnachtsmarkt

Roth – Auch dieses Jahr herrschte wieder großer Andrang beim „Hobbykünstler-Weihnachtsmarkt“ in der Rother Kulturfabrik. Seit über 30 Jahren organisiert der AWO-Ortsverband Roth nun schon die Traditionsveranstaltung eine Woche vor dem 1. Advent. Zahlreiche Künstler stellten auch dieses Jahr wieder ihre Werke aus und so manches schmucke Stück wechselte am Sonntag den Besitzer. Von selbst gebautem Holzspielzeug bis hin zu einmaligen Adventskränzen aus eigener Bindung fehlte bei diesem Markt wirklich nichts, was das Weihnachtsherz um diese Zeit begehrt.

Für AWO-Vorstand Sven Ehrhard sei der Markt der „Startschuss für die Weihnachtszeit“. In diesen Wochen würden Werte, wie Nächstenliebe und Familie, besonders wichtig sein – Werte, die in der „AWO-Familie“ alltäglich gelebt werden würden: „Bei uns ist an jedem Tag Weihnachten.“ Die Akzeptanz des Marktes sei in der Bevölkerung stets sehr groß, so Ehrhard. In der Tat füllte sich die Kulturfabrik bereits lange vor der offiziellen Eröffnung mit vielen Interessierten. Es bedarf einer großen Anzahl engagierter Mitglieder und Mitarbeiter, die einen solchen Markt überhaupt zustande kommen ließen – sowohl vor, als auch hinter den Kulissen. Besonderen Dank zollte Ehrhard deshalb seiner Mitarbeiterin Marianne Brunner, dem „Herzstück des Hobbykünstler-Weihnachtsmarktes“. Mit einem Präsent für ihr unermüdliches Wirken für diese Veranstaltung, lobte Ehrhard in den höchsten Tönen. Brunner schaue sich das komplette Jahr über auf allen möglichen Märkten um. Dabei suche sie nach besonders talentierten Künstlern, die den „AWO-Weihnachtsmarkt“ schließlich so einzigartig machen würden. Das diesjährige Angebot überzeugte auch 2. Bürgermeister Hans Raithel: „Egal ob geschnitzt oder gebastelt – hier findet jeder etwas ganz Einmaliges“. Es gebe keine „Massenprodukte“ zu erwerben, deshalb sei diese Veranstaltung ein „Weihnachtsmarkt der ganz anderen Art.“ Alle Produkte seien mit sehr viel Liebe hergestellt, lobte Raithel. Die stellvertretende Landrätin Hannedore Nowotny weiß das Engagement der AWO und den zahlreich vertretenen Künstlern ebenfalls sehr zu schätzen. Auch für sie beginne die Vorweihnachtszeit an diesem Tag. Darüber hinaus schwärmte sie: „Dieser Weihnachtsmarkt ist nicht der erste im Kalender, aber auf jeden Fall der schönste.“



Weihnachtsfeier – Mitgliederehrung mit Blick auf 100 Jahre Wohlfahrt

Roth. Für die „AWO-Familie“ ist der 19. Dezember ein ganz besonderes Datum. Denn: Auf den Tag genau wurde der Wohlfahrtsverband vor 100 Jahren gegründet. Grund genug für eine große Weihnachtsfeier mit Rückschau auf das Jubiläumsjahr und zahlreichen Ehrungen für wohlverdiente Mitglieder. Umrahmt von weihnachtlichen Darbietungen, Weihnachtsliedern und dem Besuch des Rother Christkinds, zog AWO-Vorsitzender Sven Ehrhardt eine positive Bilanz: „Wir haben mit unseren Entscheidungen im vergangenen Jahr die richtigen Weichen gestellt.“

Das nun zu Ende gehende Jahr habe der AWO oftmals die Gelegenheit gegeben, zurückzublicken aber auch die Zukunft zu fokussieren. Die mittelfristige Entwicklung der AWO stünde laut Ehrhardt auf einem guten Fundament. Auch die neue Struktur - mit einem hauptamtlichen Vorstand und einem ehrenamtlichen Präsidium als Aufsichtsrat – habe sich bewährt. Stolz sei Ehrhardt jedenfalls auf die geleistete Arbeit in den vergangenen Monaten. Prägende Themen seien dabei vor allem die Kinderbetreuung oder der Krippenbau gewesen: „Projekte, die nötig sind und zeigen, dass unser gemeinnütziger Wohlfahrtsverband weiterhin gebraucht wird.“ Am Ziel sei man allerdings noch lange nicht angekommen. Dabei denke Ehrhardt insbesondere an die Durchsetzung von Frauenrechten, soziale Ungleichheiten und die wachsende Altersarmut.

Die Werte der AWO haben auch im Jubiläumsjahr noch starke Bedeutung: „Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit werden in unseren Einrichtungen tagtäglich gelebt.“ Hierfür dankte Ehrhardt nicht nur seinen Mitarbeitern, auch den zahlreichen ehrenamtlich Tätigen zollte er Respekt. Noch mehr „Leben“ will die AWO zukünftig in das AWO-Sozialzentrum bringen, das nunmehr stolze 33 Jahre „auf dem Buckel hat“. In Zusammenarbeit mit der Stadt Roth soll dort beispielsweise eine zweigruppige Kindergruppe integriert werden. Durch die Sanierung sollen auch die vielen ehrenamtlichen Gruppen profitieren: „Sie sind und bleiben der wertvollste Stein unseres Hauses.“

Für den Umbau sollen über 150 000 Euro in die Hand genommen werden, um eine ansprechende Begegnungsstätte mit eigener Küche und sanierten Sanitarräumen zu schaffen. Der Baubeginn sei für Juni des kommenden Jahres avisiert. Lob gab es auch vom Rother Bürgermeister Ralph Edelhäuser: „Der Vorstand hat alles richtig gemacht. Die AWO befindet sich auf ihrer Höhe und hält stets ein gutes Angebot parat.“ In diesem Zusammenhang dankte Edelhäuser ebenfalls den ehrenamtlichen Helfern. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und dem Wohlfahrtsverein würde sehr gut laufen: „Es vergeht kein Jahr, in dem wir nicht mit der AWO zusammenarbeiten.“ Für zukünftige Vorhaben wünschte auch die stellvertretene Landrätin Hannedore Nowotny „alles Gute“. Für die sei ein Besuch bei der AWO immer etwas Besonderes und es freue sie, dass nicht nur die Weihnachtsfeier so gut besucht sei: „Bei der AWO gibt es richtig viel Leben.“

Mit mahnenden Worten richtete sich Rainer Mosandl, vom AWO-Kreisverband, an die Mitglieder und Gäste: „Es ist derzeit eine gesellschaftliche Entwicklung im Gange, die mehr als bedenklich ist – der Rechtsradikalismus nimmt weltweit zu.“ Dies sei für Mosandl „unerträglich“. Er kritisierte unter anderem, dass die Bundesregierung Milliarden in die Rüstung stecken und gleichzeitig Gelder für den sozialen Bereich streichen würde: „Damit geben wir den Nazis Futter. Wir müssen wieder näher an soziale Gerechtigkeit kommen und den Rechtsextremen den Wind aus den Segeln nehmen.“ Für Mosandl habe der Rother AWO-Ortsverband nicht nur unternehmerische Erfolge erzielt: „In Roth wird Ehrenamt und Toleranz vorgelebt. Ihr seid unsere Basis und stärkt uns Tag für Tag.“ Dies gebühre Dank und Anerkennung.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde bei der Weihnachtsfeier Manfred Lodes geehrt. Isolde Walter, Leonhard Steib, Dieter Joachim, Konrad Prechtel und Dieter Hättig durften sich über eine Urkunde für eine Zugehörigkeit von 40 Jahren freuen. Ein Dankeschön für „30 Jahre AWO“ ging an Monika Gossmann und Roswitha Kerl. Adolfine Sommerer ehrte die Vorstandschaft für 25 Jahre Verbundenheit sowie Hans Raithel und Lysett Fuchs für jeweils zehn Jahre.

Text/Foto Marco Frömter







Mittagsbetreuung
an der Grundschule Gartenstraße

Mittagsbetreuung an der Grundschule Gartenstraße

...bedeutet für Sie und Ihr Kind eine individuelle, fachliche und liebevolle Betreuung während der Schulzeit (nicht in den Ferien). Ihren Kindern soll eine offene, auf ihre Individualität eingehende Betreuung zukommen, in der sie sich entspannen und austoben können. Die Mittagsbetreuung ist ein Lebensraum, in dem jedes Kind soziale Erfahrungen sammeln kann und der positive Kontakt zur Schule gefördert wird.

Wir bieten:

- Hausaufgabenbetreuung zwischen 14:00 und 15:30 Uhr
- Spiel, Spaß und Bastelangebote in gemütlich eingerichteten Räumen
- Warmes Mittagessen (extra Kosten) oder einen kleinen Imbiss
- Kompetente Unterstützung bei schulischen und erzieherischen Fragen
- Betreuung bei Hitzefrei oder sonstigen Ausfallstunden
- Gemeinsame kleine Feste um das „Wir-Gefühl“ zu vertiefen
- Entspannungsübungen vor der Hausaufgabenzeit
- und vieles mehr

AWO Mittagsbetreuung an der Grundschule Gartenstraße
Autostraße 2 · 91154 Roth

Einrichtungsleitung: Christa Scholz

Tel.-Nr. 09171 89 011 319

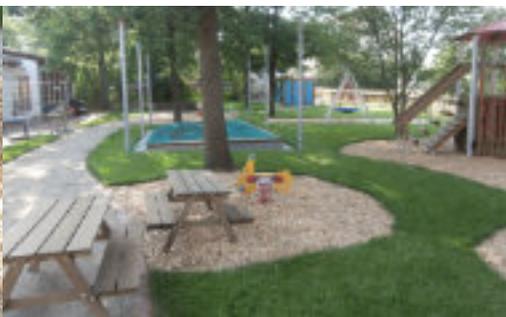
mittagsbetreuung@awo-ov-roth.de



Wo Generationen sich begegnen.

Bei uns spielen und lernen im Krippenbereich Kinder von einem bis drei Jahren und im Kindergartenbereich von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Dabei möchten wir sie in einer liebevollen Umgebung ganzheitlich betreuen, bilden und erziehen. Mit vielfältigen Anregungen begleiten wir die Kinder auf ihrem Weg zu einer selbstbewussten und eigenständigen Persönlichkeit.

So soll die pädagogische Arbeit in den Gruppen getragen sein von Spaß und Freude, verbunden mit einem Gefühl von Geborgenheit und Akzeptanz. Ganzheitliche Bildung unter der Berücksichtigung von Sinnzusammenhängen und Orientierung an der Lebenswirklichkeit der Kinder sehen wir als Grundlage unserer Arbeit.



AWO Kindertagesstätte Waldwichel

Waldstraße 15 · 91154 Roth

Einrichtungsleitung: Anja Eitel

Tel.-Nr. 09171 9664-90

Fax: 09171 9664-99

kiga.waldwichel@awo-ov-roth.de

**!!! Neu seit September 2018
betreuen wir in unserer zwei-
gruppigen Krippe bis zu 24 Kinder
ab einem Jahr !!!**



Gut betreut nach der Schule.

Leben gestalten lernen in annehmender, offener, liebevoller und gemütlicher Atmosphäre – Wir wollen Kinder durch eine pädagogische Grundstruktur, welche die individuelle Entwicklung fördert, stark machen für die Anforderungen in ihrem Alltag. Wir sehen die Gruppe und die Außenbereiche als vorbereitende Umgebung, in der sich die Kinder ihre Entwicklungsreize selbständig und in liebevoller Begleitung durch das Fachpersonal suchen.



AWO Kinderhort Bärenhöhle an der Grundschule Nordring

Veit-Stoß-Str. 49 • 91154 Roth

Einrichtungsleitung: Petra Weggenmann

Tel.-Nr. 09171 9756920

hort.baerenhoehle@awo-ov-roth.de



Für unsere Arbeit im Hort bedeutet dies:

- Wertschätzung und Achtung für die eigene Person, für andere und die Natur zu verankern
- Gemeinschaft und soziales Lernen in der Gruppe zu ermöglichen und zu fördern
- Sicherheit und Vertrauen durch klare Strukturen und überschaubare, gemeinsam zu erarbeitende Gruppenregeln zu geben
- Mitgestaltung bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Projekten erleben zu können
- Sprache als vielfältigstes Instrument zwischenmenschlicher Beziehungen zu erkennen und zu nutzen
- Die natürliche Neugierde und den Forscherdrang der Kinder wahrzunehmen und ein umfassendes, vernetztes Denken zu entwickeln
- Die Vernetzung von Bewegungsdrang und geistiger Entwicklung zu respektieren und dafür Raum und Gelegenheit zu schaffen
- In einer geregelten Hausaufgabenzeit einen geschützten Raum zur Konzentration und zur Ausbildung einer konstruktiven, leistungsbereiten Arbeitshaltung zu bieten
- Offene und annehmende Erziehungspartnerschaft durch Einbeziehung von Eltern und Angehörigen

AWO Kinderhort Bärenhöhle an der Grundschule Pfaffenhofen
Tillystraße 50 · 91154 Roth

Tel.-Nr. 09171 8256731

Tagespflege

Sie oder ihr*e Angehörige*r haben einen Pflegegrad? Zuhause ist es jedoch ein bisschen einsam und Sie suchen Gesellschaft? Dann kommen Sie zu uns in die Tagespflege!

Was ist Tagespflege?

Die Tagespflege ist eine teilstationäre Einrichtung der Altenhilfe. Von Montag bis Sonntag bieten wir Ihnen an 365 Tagen im Jahr die Möglichkeit, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen.



Ziele unseres Betreuungsangebotes:

- ☞ Pflegebedürftige Personen, die noch zu Hause wohnen tagsüber in die Gemeinschaft einbinden und zu pflegen.
- ☞ Den Verbleib in der häuslichen Umgebung so lange wie möglich zu gewährleisten.
- ☞ Pflegenden Angehörige zu entlasten.

Unser Angebot:

- ☞ Fahrdienst
- ☞ Vollverpflegung
- ☞ Kostenberatung
- ☞ Kulturelle Angebote
- ☞ Aktivierende Angebote
- ☞ Pflegerische Betreuung bei Bedarf
- ☞ Öffnungszeiten täglich von 6:30 -20 Uhr



Lernen Sie uns kennen und vereinbaren Sie noch heute einen Termin zu einem **kostenfreien Schnuppertag** bei unserem Pflegedienstleiter **Armin Walter unter der der 09171 8438 – 515**. Gerne hilft er auch bei Fragen rund um den stationären Bereich weiter.

Quartiersprojekt des AWO Betreuungszentrums Roth:

Lieber gemeinsam eine tolle Zeit verbringen, anstatt alleine Zuhause zu sitzen? Dann informieren Sie sich über unser laufendes Quartiersprojekt – hier gibt es immer tolle Angebote !



Der Auftrag:

- ☞ Angebote für alle interessierten Menschen aus dem Umkreis
- ☞ Gemeinsam eine gute Zeit verbringen statt alleine Zuhause sein
- ☞ Treffpunkt für verschiedene Aktivitäten

Welche Angebote gab es dieses Jahr bereits:

- ☞ Gemeinsamer Mittagstisch
- ☞ Kleidertauschcafé für Frauen
- ☞ Informationsveranstaltung zum Thema Demenz

Wo finden die Angebote statt?

- ☞ Die Angebote finden in unserem kleinen Einfamilienhaus, der sogenannten „Villa“ (Friedrich-Ebert-Str. 40) direkt neben dem AWO Betreuungszentrum statt.

Laufendes Angebot: Unser beliebter Mittagstisch jeden 1. und 3. Dienstag im Monat. Hier wird ein leckeres 3-Gänge-Menü mit alkoholfreiem Getränk für 4,99 € serviert. Gemeinsam wird gegessen, getrunken - und vor allem gelacht! Anmeldung notwendig.

Geplant sind weitere tolle Angebote: Sie sind neugierig oder möchten sich über die Angebote informieren? Melden Sie sich jederzeit bei der Quartiersmanagerin **Lisa Münch** unter der **09171 8438-32** oder unter lisa.muench@awo-omf.de und halten Sie die Augen nach Angeboten in der Zeitung/im Wochenanzeiger offen.



Betreutes Wohnen

Unsere Häuser sind ambulant betreute Wohneinrichtungen für psychisch erkrankte Menschen. Für viele Bewohner sind sie eine Heimat auf Dauer, für manche ein Sprungbrett in die Selbstständigkeit.

Die Wohnangebote:

- 14 Einzelappartements mit jeweils ca. 40 qm mit Wohnküche, Schlafzimmer, Bad/WC
- 16 WG-Plätze mit Gemeinschaftsküche, Gemeinschaftsbad und eigenem Wohnraum
- Jedes Haus verfügt über einen Garten und ein Büro der Sozialpädagogen
- Der Wohnraum wird vollmöbliert vermietet

Die Schwerpunkte unserer Arbeit:

- persönliche Einzelgespräche
- Gruppen- und Freizeitaktivitäten
- Hilfeplanung zur Umsetzung eines Rehabilitationsprozesses
- Zusammenarbeit mit anderen Diensten wie Ärzten, Schuldnerberatung, ambulanter Dienst, Suchtberatung und gesetzlichen Betreuern

Wir orientieren uns an der individuellen Lebenssituation und bieten Beratung, Begleitung und Hilfestellung in vielfältiger Form.

AWO Betreutes Wohnen

Allersberger Straße 64

Einrichtungsleitung: Liane Wust-Lacher

Tel.-Nr. 09171 9664-80

Fax: 09171 9664-20

bewoall.roth@awo-ov-roth.de



CAP ... der Lebens-Mittelpunkt

Wer sind wir?

In erster Linie sind wir für Sie vor Ort: Wo andere Supermärkte auf Größe am Stadtrand setzen, bieten wir Ihnen die fußläufige Erreichbarkeit eines freundlichen Nahversorgers. Mit stets frischer Qualität im umfangreichen Sortiment passen wir uns ständig weiter an Ihre Wünsche und Bedürfnisse an. Wir bieten Ihnen ein überzeugendes Preis-Leistungsverhältnis und einen sehr persönlichen und freundlichen Service. Uns ist besonders wichtig, dass Sie sich gut zurecht finden. Dafür haben wir ein leicht verständliches Beschilderungssystem entwickelt. Sollten Sie dennoch Hilfe benötigen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit des begleiteten Einkaufs.

Ein Supermarkt für Jung, Alt und die ganze Familie.

Wie nebenbei, aber nicht nebensächlich, tun Sie etwas Gutes mit Ihrem Einkauf. Unser Grundgedanke ist die Verbesserung der Arbeitsplatzsituation und die Erweiterung der Möglichkeiten für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Durch die Eröffnung von zentrumsnahen Lebensmittelmärkten unter dem Namen „CAP... der Lebensmittelpunkt“ erschließen wir eine neue Chance, geeignete Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen und diese auch nachhaltig zu sichern. Für behinderte Menschen stellt CAP tatsächlich einen Lebens-Mittelpunkt dar.

Sie unterstützen das Konzept mit Ihrem Einkauf!



CAP-Markt Roth

Eckersmühlener Hauptstr. 7
91154 Roth
Tel. 09171 85 75 671
Fax 09171 85 75 674

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 7:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag - Freitag: 7:30 - 19:00 Uhr
Samstag: 07:30 - 16:00 Uhr



Gut behütet im Alter

Pflegeangebote im AWO-Kreisverband

Die Wünsche älterer Menschen, wie sie ihren Lebensherbst verbringen möchten, sind vielfältig. Dem tragen wir mit den unterschiedlichsten Wohn- und Betreuungsformen im Alter Rechnung. Gemeinsam haben alle unsere Angebote jedoch das Ziel, die Menschen in ihrer größtmöglichen Selbstständigkeit und dem Erhalt ihrer Fähigkeiten zu unterstützen. Auch für Angehörige möchten wir eine Stütze sein, die wir bei Fragen um die Versorgung oder Pflegefinanzierung gerne beraten.

**Suchen Sie für sich oder einen Angehörigen eine Betreuung?
Sprechen Sie uns an!**

Ambulanter Pflegedienst

Hauswirtschaftlicher Dienst + zusätzliche Betreuung

Drahtzieherstraße 6 • 91154 Roth

Tel.: 09171 9664-40

Fax: 09171 9664-49

s.lehner@awo-mfrs.de

Einrichtungsleitung: Sabine Lehner

Verwaltung: Nadine Bösche

n.boesche@awo-mfrs.de

Hauswirtschaftlicher Dienst

+ zusätzliche Betreuung: Helga Zengerle



Rat in schwierigen Situationen

Unsere Beratungsstellen

Eine finanzielle Notlage, eine seelische Störung sowie Arbeits- oder Wohnungslosigkeit können jeden von uns treffen. Dabei ist es wichtig, dass es Beratungsstellen gibt, die einen in solch schwierigen Situationen auffangen, mit Rat zur Seite stehen und auf dem Weg zurück in die Normalität begleiten. Der AWO-Kreisverband betreibt in der Stadt Schwabach und dem Landkreis Roth verschiedene Beratungsstellen, deren Angebote allen Bürgern offen stehen. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen hier diskret und mit einer umfassenden Fachlichkeit zur Seite.

Kontaktieren Sie uns!

Sozialpsychiatrischer Dienst Roth

Adam-Kraft-Str. 11

91154 Roth

09171 9664-20

spdi.roth@awo-mfrs.de

Einrichtungsleitung: Anita Stumpp

Schuldnerberatung und Insolvenzberatung Roth

Drahtzieherstr. 6

91154 Roth

09171 9664-30

schuldnerberatung.roth@awo-mfrs.de

Einrichtungsleitung: Wolfgang Hunner



Sprachreisen 2020

Der Bereich „Kuren, Erholung und Familienpflege“ bietet auch Sprachreisen für Jugendliche an.

Jeweils in den Oster-, Pfingst- und in den Sommerferien (3 x) werden Fahrten nach Poole, Südengland, angeboten .

Dabei reisen die Jugendlichen in einem modernen Reisebus und von einer Reiseleitung begleitet nach Poole an. Jeweils ein Teilnehmer wird gemeinsam mit einem Gleichaltrigen in einer englischen Gastfamilie wohnen.

An jedem Werktag werden vier Schulstunden Sprachunterricht erteilt.

Zusätzlich bietet die Reiseleitung ein umfangreiches Freizeitprogramm inklusive eines London-Besuches an – die optimale erste Reise ohne Eltern zum Aufpolieren der Englischkenntnisse.

Termine:

04.04. – 17.04.2020 / 30.05. – 12.06.2020

01.08. – 14.08.2020 / 12.08. – 25.08.2020 / 23.08. – 05.09.2020





Seniorenreisen 2020

Regelmäßig bietet der AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd verschiedene Reisefahrten speziell für Senioren an.

So ist der idyllisch gelegene Kurort Bad Brückenau in der Rhön eines der Ziele der beliebten Urlaubsfahrten. Übernachtet wird hier in einer Hotel-Pension in der Nähe des Kurparks. Vollpension, Benutzung des Hallenbades sowie der Sauna, zwei Halbtagesausflüge und viele weitere abwechslungsreiche Punkte gehören zum angebotenen Programm der Reiseleitung.

Weitere Seniorenreisen führen in die Rottal-Therme mit Gesundheitsgarten, Erholungsbad und Vitarium nach Bad Birnbach.

Die An- und Rückreise wird dabei mit einem Bus organisiert. Von der Unterkunft, dem Apartmenthotel „Sonnenhof“, liegt die bekannte Badelandschaft nur 350 Meter entfernt.

Auch hier hat die Reiseleitung ein vielfältiges Programm vorbereitet.

Für Auskünfte zu aktuellen Reiseangeboten und Anmeldungen steht Elfriede Klein zur Verfügung.

Termine:

29.04. - 08.05. / 30.06. - 10.07. / 23.12. - 06.01.2021

**Jugendsprach- und Seniorenreisen / Familienpflege /
Kur- und Erholungsmaßnahmen**

Haydnstr. 11 • 91126 Schwabach

Einrichtungsleitung: Elfriede Klein

Tel. 09122 9341-910

e.klein@awo-mfrs.de



FREIWILLICH – Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst bei der AWO

Mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) bekommen Menschen unabhängig von ihrem Alter die Möglichkeit, sich im AWO Ortsverein Roth sozial zu engagieren. Der freiwillige Einsatz bietet jungen Menschen Orientierung bei der späteren Berufswahl sowie vermittelt wichtige Erfahrungen und soziale Kompetenzen für das weitere Leben. Älteren Menschen nach ihrem Erwerbsleben bietet er die Möglichkeit, sich auch weiterhin mit ihrer Lebenserfahrung zum Wohle der Mitmenschen einzubringen.

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und reichen von unserer Kindertagesstätte, unserem Hort oder der Mittagsbetreuung bis hin zum Betreuten Wohnen für psychisch Erkrankte. Wir bieten ganzjährig offene Stellen an.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

AWO Ortsverein Roth e. V.

Sven Ehrhardt

Adam-Kraft-Straße 11

91154 Roth

Telefon: 09122 9341-117

s.ehrhardt@awo-mfrs.de



Badefahrten nach Bad Gögging

Am dritten Freitag im Monat bieten wir Ihnen die Möglichkeit, uns auf eine Badefahrt in die Limes-Therme nach Bad Gögging zu begleiten. Wir holen Sie am Morgen an verschiedenen Bushaltestellen im Landkreis Roth sowie der Stadt Schwabach ab.

Für AWO-Mitglieder beträgt der Preis (inklusive Busfahrt und 2,5 Stunden Eintritt in die Limes-Therme) 25 € für Nicht-Mitglieder 28 €.

Nach dem Schwimmbadbesuch gehen wir gemeinsam in ein Speiselokal zum Mittagessen (Die Kosten trägt jeder Teilnehmer selbst).

Neben dem Badespaß und einem schmackhaften Mittagessen erwarten Sie an diesem kurzweiligen Tag nette Gespräche, neue Bekanntschaften und eine tolle Gemeinschaft.



Organisation Ortsvereine

Doris Weckerlein

Reichswaisenhausstr. 1
91126 Schwabach

Tel. 09122 9341-142

ortsvereine@awo-mfrs.de

Gemeinsam mehr Freude erleben!

Unsere Tagespflegen in Schwabach, Roßtal und Hilpoltstein

Ihre Vorteile:

Betreuung und Pflege durch Fachkräfte | halbe und ganze Tagefrei wählbar | schönes Ambiente | abwechslungsreiches Tagesprogramm | Steigerung der Lebensqualität durch geselliges Beisammensein | täglich frisch zubereitetes Mittagessen | Fahrservice nach Absprache | Training alltagspraktischer Fähigkeiten sowie der Mobilität | Schnuppertage möglich

Bitte beachten Sie:

Die Pflegekassenübernehmen einen großen Teil der Kosten, wir beraten Sie hierzu gerne!



Unsere Ansprechpartner für eine unverbindliche Beratung:

AWOTagespflege Schwabach
Abenberger Straße 3
91126 Schwabach
Telefon: 091229341-440
E-Mail: tagespflege.schwabach@awo-mfrs.de
Einrichtungsleitung:
David Kletke

AWOTagespflege Hilpoltstein
St.-Jakob-Straße 12
91161 Hilpoltstein
Telefon: 091744742-18
E-Mail: tagespflege.hilpoltstein@awo-mfrs.de
Einrichtungsleitung:
Heike Kriebel

AWOTagespflege Roßtal
Hans-Eckstein-Straße 1
90574 Roßtal
Telefon: 0912790240-90 / -91
E-Mail: tagespflege.rosstal@awo-mfrs.de
Einrichtungsleitung:
Elfriede Hermann



Bitte im frankierten Umschlag senden an:

AWO Ortsverein Roth e.V.

Adam-Kraft-Straße 11, 91154 Roth

Ja, ich werde AWO-Mitglied

1. Persönliche Daten

Ja, ich beantrage die Mitgliedschaft beim Ortsverein/Kreisverband
oder bei der für meinen Wohnort zuständigen AWO-Gliederung.

AWO-Einzelmitgliedschaft AWO-Familienmitgliedschaft¹

Anrede Frau Herr Andere (bitte ankreuzen/angeben)

Vorname/Name/Titel:

Straße, Hausnummer: PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum:

E-Mail (gewünscht): Telefon (gewünscht):

Erstmaliger Eintritt Wiedereintritt Eintrittsdatum:

Bei **Familienmitgliedschaft** hier Name, Vorname, Geburtsdatum des Ehe/Lebenspartner*in und/oder der minderjährigen Kinder angeben (mit einem Beitrag von 4 Euro oder mehr können Sie kostenlos Ihre Familie anmelden.):

.....
.....

Ja, ich werde auch kostenfrei Mitglied im Jugendwerk der AWO

(gilt bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres)

Sie erkennen die Leitsätze des Jugendwerkes der Arbeiterwohlfahrt an. (Info: www.bundesjugendwerk.de)

Ich bin bereits Mitglied eines Jugendwerkes der Arbeiterwohlfahrt und zahle dort einen Beitrag bzw. bin beitragsfrei gestellt.

In diesem Falle ist die Mitgliedschaft in der AWO beitragsfrei.

Grundlage für die Mitgliedschaft ist die jeweilige Satzung in Verbindung mit dem Statut der Arbeiterwohlfahrt (Statut eingetragen beim Amtsgericht Berlin Charlottenburg VR 29346). (Info: www.awo.org)

Ich/Wir habe(n) die Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

Bei Minderjährigen: Erklärung des/der Personensorgeberechtigten. Hiermit gestatte ich

.....
Vor- und Zuname
Mitglied in der AWO und ggf. dem Jugendwerk zu werden und ihre/seine Mitgliedschaft selbst auszuüben.

.....
Datum, Unterschrift Mitgliedsinteressent*in

.....
Datum, Unterschrift Personensorgeberechtigte*r

.....
Datum, Unterschriften Lebenspartner*in und/oder minderjährige Kinder (Familienmitgliedschaft)

2. Beitrag

Folgende Monatsbeiträge sind in der AWO möglich:

2,50 3,00 4,00 5,00 7,50 10,00 15,00 20,00 25,00

und jeder höhere Betrag.

Ich unterstütze die Arbeit der AWO mit einem monatlichen Beitrag von € ab dem
Beitragsfreie Mitgliedschaft: Mitglied im Jugendwerk Familienmitglied

¹ Eine Familienmitgliedschaft kann von Ehepartnern/Lebenspartnern (ggf. mit ihren minderjährigen Kindern) erworben werden.

3. Bankverbindung

Bank/Kreditinstitut:

Vorname Name Kontoinhaber*in (falls von 1. abweichend)	
Straße Hausnummer	
PLZ Ort	

IBAN DE

IBAN kann dem Kontoauszug entnommen werden (IBAN = Internationale Kontonummer)

4. Einzugsurlaubnis für den Mitgliedsbeitrag

jeweils jährlich halbjährlich vierteljährlich

<input type="checkbox"/> Einzug über Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. Blücherstr. 62/63, 10961 Berlin Gläubiger-Identifikationsnummer: DE55ZMW00000145352 Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT	<input type="checkbox"/> Einzug über Gläubiger-Identifikationsnummer: Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT
--	---

* Der Lastschrifteinzug kann über den AWO Bundesverband e.V. oder über die örtliche Gliederung erfolgen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Arbeiterwohlfahrt, den in 2. genannten Monatsbeitrag mittels Lastschrift von meinem unter 3. angegebenen Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Arbeiterwohlfahrt auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hiervon: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Datum, Unterschrift

5. Erklärung zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU DSGVO

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Mitglied ist der

Ortsverein Roth e.V., Adam-Kraft-Str. 11, 91154 Roth

Datenschutzbeauftragte/r des Verband wie zuvor

Alexander Bugl, Bugl & Kollegen GmbH, Sedanstraße 7, 93055 Regensburg, ab@buglkollegen.de

1. Datenverarbeitung

- Wir verwenden die von Ihnen erhobenen Daten zum Zweck einer Prüfung der Antragsstellung sowie bei Zustandekommen der Mitgliedschaft zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung in der AWO und ggf. dem Jugendwerk der AWO.
- Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist der Vertrag über Ihre Mitgliedschaft zwischen Ihnen und der AWO und ggf. dem Jugendwerk der AWO nach Artikel 6 Abs. 1 lit. b) EU DSGVO. Für die Aufbewahrung Ihrer Daten nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften ist Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs. 1 lit. c) EU DSGVO.
- Die Bereitstellung der Daten ist für die Mitgliedschaft in der AWO und ggf. dem Jugendwerk notwendig. Bei Nichtbereitstellung kann der Antrag auf Mitgliedschaft nicht bearbeitet werden.
- Bei der Datenverarbeitung setzen wir Dienstleister ein, die jeweils im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 EU DSGVO tätig werden.
- Bei Zustandekommen der Mitgliedschaft werden Ihre Daten von uns an den AWO Bundesverband e.V. (Zentrale Mitglieder- und Adressverwaltung), an den in Ihrer Region zuständigen AWO Landes-, Bezirks-, Unterbezirks-, Kreis- und Gemeinde- bzw. Stadtverband und Ortsverein sowie ggf. an die zuständigen Gliederungen des AWO Jugendwerks übermittelt. Zur Klärung der für Ihre Mitgliedschaft zuständigen Gliederungen werden Ihre Angaben im Mitgliedsantrag ggf. an den für Ihren Wohnort zuständigen Landes-, Bezirks-, Unterbezirks- oder Kreisverband übermittelt. Die Daten werden dort spätestens 1 Jahr nach Erhebung bzw. Übermittlung gelöscht, wenn es sich nicht um die regional zuständige Gliederung handelt.
- sämtliche im Rahmen der Mitgliedschaft erhobenen personenbezogenen Daten werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, es sei denn, wir sind rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten berechtigt oder verpflichtet. Buchungsrelevante Daten werden zehn Kalenderjahre nach Ende der Mitgliedschaft gelöscht.

2. Allgemeine Angaben und Rechte der betroffenen Personen

- Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen.
- Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.
- Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder der Verarbeitung gänzlich widersprechen.
- Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind. In jedem Fall setzt die Löschung Ihrer Daten eine Beendigung Ihrer Mitgliedschaft gemäß der Bestimmung der geltenden Satzung voraus.
- Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.
- Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt, so haben Sie die Möglichkeit, bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (z. B. Landesbeauftragte*r für den Datenschutz) Beschwerde einzulegen.

Jahreskalender 2020

Januar						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Februar						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	

März						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

April						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Mai						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Juni						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Juli						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

August						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

September						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Oktober						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

November						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Dezember						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

1. Januar	Neujahr	1. Mai	Tag der Arbeit	3. Oktober	Tag der Dt. Einheit
6. Januar	Hi.-Drei-König	21. Mai	Christi Himmelfahrt	1. November	Allerheiligen
10. April	Karfreitag	1. Juni	Pfingstmontag	25. Dez.	1. Weihnachtstag
13. April	Ostermontag	11. Juni	Fronleichnam	26. Dez.	2. Weihnachtstag



Machen Sie mit !

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung bei unseren Veranstaltungen und Aktivitäten.

Sind Sie schon Mitglied?

Jeder Verein lebt von seinen Mitgliedern, natürlich auch der



Ortsverein Roth e. V.

im Kreisverband Mittelfranken-Süd e. V.

Mit Ihrer Unterstützung können wir als Ortsverein unsere Leistungen erhalten und verbessern.

Ihre Spenden helfen uns:

Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE02 7645 0000 0430 0016 93

BIC: BYLADEM1SRS

AWO Ernst-Rossmeisl-Sozialzentrum Roth

Adam-Kraft-Str. 11 • 91154 Roth

Marianne Brunner

Tel. 09171 9664-13

Fax 09171 9664-19

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:30 Uhr

Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr

sozialzentrum@awo-ov-roth.de